

BA00268



Bedienungsanleitung descon® Unides Easy 50 Art.-Nr. 41025

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren!

NEXT WATER
GENERATION.®

descon

Inhalt

1. Warnhinweise	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Allgemeine Beschreibung	4
4. Technische Daten	5
5. Montage.....	6
6. Eklektischer Anschluss.....	7
7. Störmeldungen	9
8. Betriebsmittel / Ersatzteile	11

1. Warnhinweise

Vermeidung von Gefahren und Schäden

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit austretenden Chemikalien
- Führen Sie keine Arbeiten an den Leitungen bei betriebsbereiter Anlage durch
- Rauchen und offenes Feuer im Bereich der Anlage sind verboten
- Die Verwendung des descon® Conditioner flüssig (Art-Nr. 21045) ist verpflichtend. Die Verwendung von pH-Regulierer auf Schwefelsäure Basis kann zu Schäden (Entstehung Gips) führen.

Die descon® unides easy ist zum Schutz und zur Verlängerung der Lebensdauer der Zelle nicht zu betreiben, wenn die Wassertemperatur unter 15°C fällt.

Empfehlung:

Im kalten Wasser ist der Chlorbedarf minimal. Bei Bedarf können Sie dem Poolwasser in regelmäßigen Abständen manuell Chlor hinzugeben.

2. Sicherheitshinweise

Nebenprodukte und Sicherheitsmaßnahmen

Bei der Herstellung entstehen Natronlauge und Wasserstoff. Der geringe Wasserstoffanteil wird nicht separat abgeleitet, sondern durch die Dosierpumpe in die Filtratleitung eingespeist. Der Wasserstoff verdünnt sich an der Wasseroberfläche und verflüchtigt sich dabei. In geschlossenen Räumen wie Hallenbädern muss jedoch für ausreichenden Frischluftaustausch gesorgt werden, um eine Ansammlung von Wasserstoff zu verhindern. Dies ist in der Regel durch eine Lüfteranlage gewährleistet.

Sicherheitshinweise

Bei dem Verfahren zur Herstellung einer Chlor-Desinfektionslösung entstehen folgende Chemikalien:

- Natriumhypochlorit (CAS-NR. 7681-52-9)
- Wasserstoff (CAS-NR. 1333-74-0)
- Natronlaufe (CAS-Nr. 1310-73-2)

3. Allgemeine Beschreibung

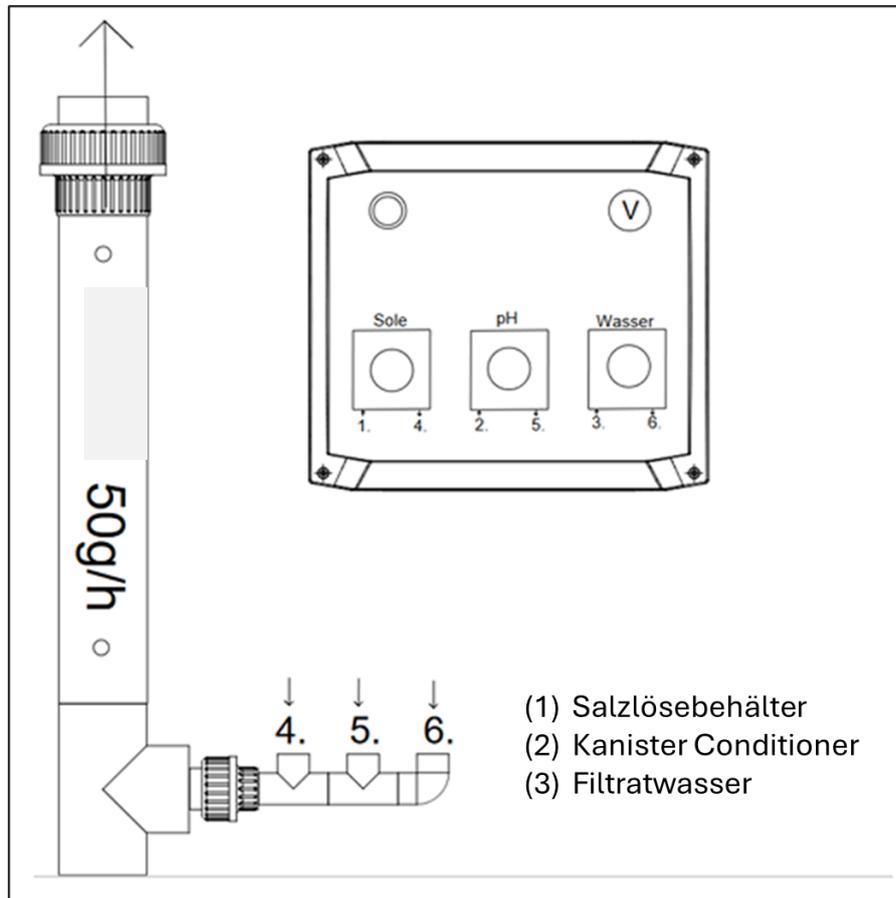
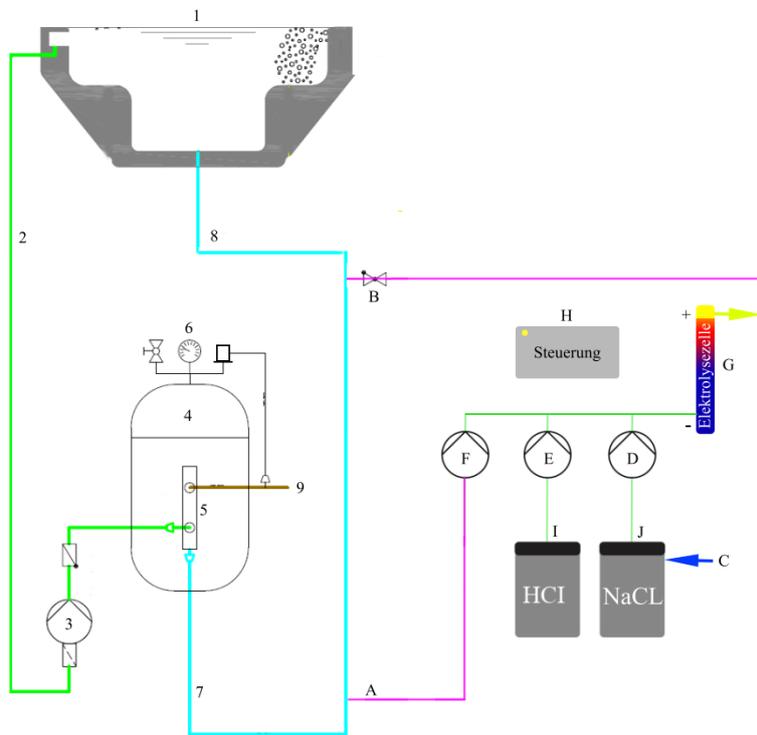


Abbildung 1: Aufbau

Die Sole gelangt in die Elektrolysezelle der descon® Unides Easy 50, die mit einer Anode und Kathode ausgestattet ist. Die Elektrolyseeinheit produziert nur dann eine Chlorklösung, wenn diese auch tatsächlich benötigt wird. Das Verhältnis von Sole zu Wasser wird präzise durch Dosierpumpen eingestellt, was der Elektrolysezelle eine hohe Effizienz verleiht und ihre Lebensdauer erheblich verlängert. Mithilfe der Smart Clean Technologie wird der pH-Wert korrigiert und die Elektrolysezelle durch Kalkprävention gereinigt. Dank des externen Salzlösebehälters ist keine zusätzliche Aufsatzung des Beckens erforderlich, was den Salzverbrauch reduziert und die Einbauteile im Becken schont. In der Anlage wird aus Filtratwasser und Sole eine Natriumhypochlorid-Lösung mit einem Chlorgehalt von ca. 0,5% hergestellt, die anschließend durch eine Dosierpumpe in die Filtratleitung eingespeist wird. Die SPS-Technik sorgt für einen hohen Grad an Sicherheit und Effektivität.

Schemazeichnung:



A	Wasserszufuhr
B	Impfstelle
C	Wasserszufuhr Salzlösebehälter
D	Dosierpumpe Sole
E	Dosierpumpe Conditioner
F	Dosierpumpe Filtratwasser
G	Elektrolysezelle
H	Steuereinheit
I	Sauglanze Conditioner
J	Saugleitung Solebehälter

4. Technische Daten

Produkt:	Unides Easy 50
Kapazität:	ca. 30g - 50g Cl ₂ /h
Konzentration Natriumhypochlorit:	ca. 0,5%
Verbrauch NaCl (Natriumchlorit):	ca. 288 g/h
Netzanschluss:	230V, 50Hz, 6A

Bestimmung: Die descon® unides easy ist speziell für die Herstellung und Dosierung von Natriumhypochlorit ausgelegt.

5. Montage

1. Steuerung befestigen:

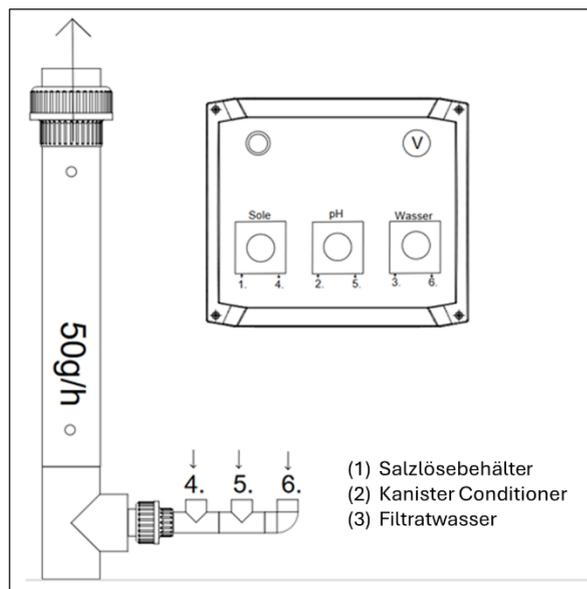
Befestigen Sie die Steuerung waagrecht mit 4 Schrauben an einem festen Untergrund.

2. Zelle montieren:

Montieren Sie die Zelle senkrecht in der Nähe der Steuerung mit den mitgelieferten Halterungen. Achten Sie darauf, dass die vorkonfigurierten Anschlussleitungen noch erreichbar sind. (Anschlussleitungsverlängerungen sind als Zubehör erhältlich)

3. Schläuche verbinden:

Verbinden Sie die Schläuche gemäß den Markierungen mit der Zelle in der Reihenfolge: 6. Wasser, 5. Conditioner, 4. Sole. (Siehe Abbildung)



4. Soleleitung anschließen:

Schließen Sie die Zuleitung 1 der Sole am Solebehälter an. Die Zuleitung des Solebehälters 3/8" mit der Trinkwasserleitung verbinden. Es wird empfohlen, einen Absperrhahn sowie einen Feinfilter zu montieren.

5. Säurepumpe anschließen:

Die Saugseite 2 der Säurepumpe (Conditioner) muss mit einer Saugarmatur verbunden werden.

6. Chlorimpfstelle verbinden:

Verbinden Sie den Zellenausgang mit einer Chlorimpfstelle mithilfe eines 6/4 PTFE-Schlauchs.

6. Eklektischer Anschluss

Schließen Sie die Spannungsversorgung (230V, 50Hz) mit einer Absicherung von 6A an den Klemmen X1 an:

- Nr. 1: L (Phase)
- Nr. 2: N (Neutralleiter)
- Nr. 3: PE (Schutzleiter)

Ansteuerung:

Die Ansteuerung für den Chlor-Takt, den externen Stopp und den pH-Takt erfolgt über die Klemmen weiß X1:

- Nr. 4: Takt Chlor
- Nr. 5: Externer Stopp
- Nr. 6: Takt pH
- Nr. 7: Potential 24V+

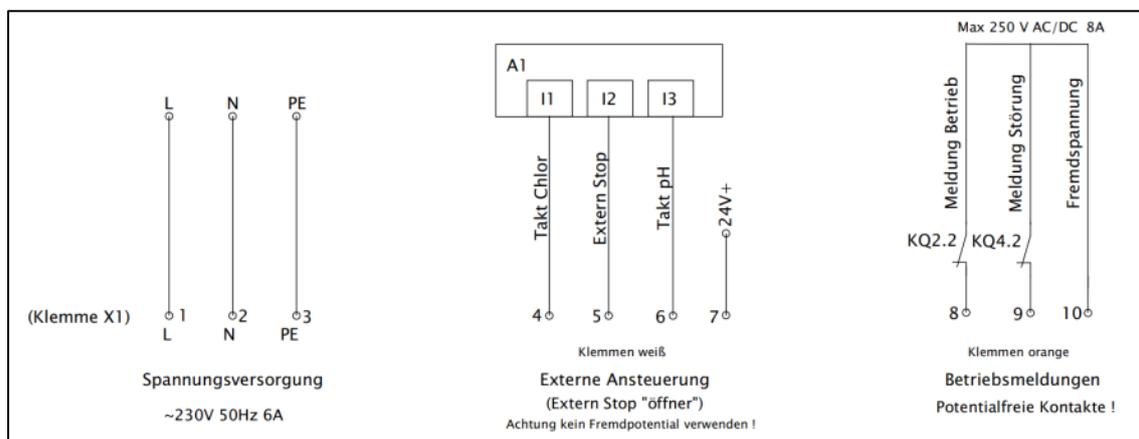
Betriebsmeldungen (potentialfrei):

Die Betrieb Meldungen erfolgen potentialfrei über die Klemme orange X1:

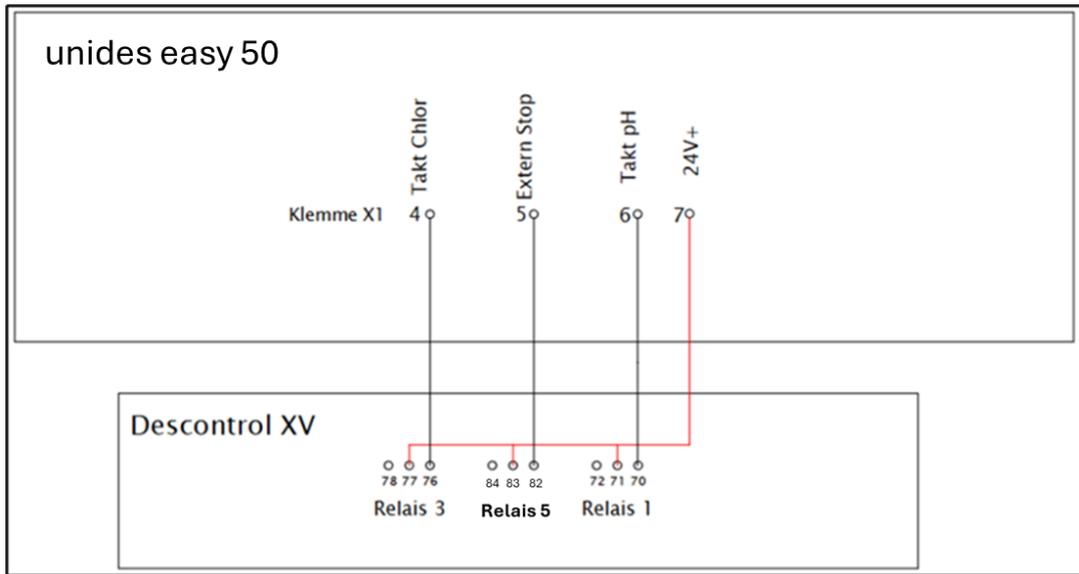
- Nr. 8: Anlage in Produktion
- Nr. 9: Anlage in Störung
- Nr. 10: Fremdspannung



Anschlussplan:



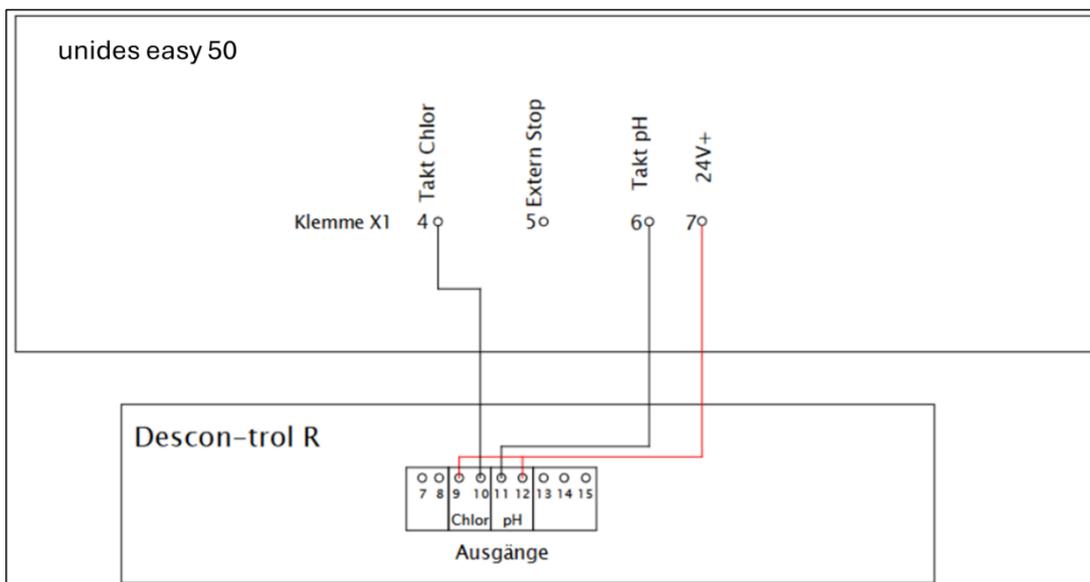
Anschlussbeispiel descon® trol XV



Einstellung Descon XV als Impulslänge Mindestimpuls 1s (Dosierpumpe)
Relais muss als Alarm Relais 5 konfiguriert werden.

Anschlussbeispiel descon® trol R

Ansteuerung mit P-/PI-Regelung: Puls-Pause



7. Störmeldungen

Die Elektrolyseanlage ist mit einer Spannungsanzeige sowie einer LED-Lampe ausgestattet. Während des Betriebs sollte die Spannung im Bereich von 17 V bis 23 V liegen.



- **Spannung zu niedrig (<~17V):**
 - **Ursachen:** Das Sole-Wassergemisch ist nicht korrekt.
 - **Maßnahmen:** Kontrollieren Sie die Dosierpumpe
 - **Mögliche Ursachen:** Verschlossener Schlauchkit oder Rotor, verstopfte Zulauf- oder Ablaufleitung, falscher Schlauchkit in der Wasser- oder Solepumpe

- **Spannung zu hoch (>~23V):**
 - **Ursachen:** Das Sole-Wassergemisch ist nicht korrekt.
Die Wassertemperatur ist kleiner 15°C
 - **Maßnahmen:** Überprüfen Sie, ob Salzttabletten im Salzbehälter sind. Beachten Sie, dass die Salzttabletten 2 Stunden benötigen, um sich aufzulösen. Kontrollieren Sie den Wasserstand im Salzbehälter und die Solepumpe.
 - **Mögliche Ursachen:** Verschlossener Schlauchkit oder Rotor, verstopfte Zulauf- und Ablaufleitung, Dosierpumpe dreht nicht (Überprüfung der Feinsicherung erforderlich), falscher Schlauchkit in der Wasser- oder Solepumpe.

Störmeldungen LED leuchtet

- **Keine Spannungsanzeige**
 - **Ursachen:** Die Anlage befindet sich im Standby-Modus oder die Spannungsanzeige ist defekt.

- **Maximallaufzeit erreicht:**
 - **Ursachen:** Die Anlage hat mehr als 1,5 Stunden am Stück ohne Pause produziert,
 - **Maßnahme:** Überprüfung der Messwerte an der Mess- und Regelanlage.

Bedienung

- **Selbstcheck:**

Beim ersten Start führt die Elektrolyseanlage einen Selbstcheck durch. Während des Selbstchecks blinkt die LED ca. 15 Sekunden lang, danach leuchtet die LED dauerhaft.

- **Solebehälter:**

Füllen Sie den Solebehälter mit Salzttabletten und öffnen Sie die Wasserzufuhr. Warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sich das Wasser im Solebehälter gesättigt hat, und schalten Sie erst dann die Anlage ein. Quittiertaster 3 Sekunden lang, bis die LED erlischt. Die Anlage befindet sich nun im Standby-Modus.

- **Betrieb der Anlage:**

○ **Start durch Impuls:**

Bei einem Taktimpuls vom Mess- und Regelgerät Chlor startet die Wasser- und Solepumpe sowie der Trafo und die Spannungsanzeige. Pro Impuls läuft die Anlage mindestens 1 Minute. Erhält die Anlage innerhalb dieser Minute einen weiteren Impuls, beginnt die Laufzeit von 1 Minute erneut.

○ **pH-Vorrang:**

Erhält die Anlage während der Chlorproduktion einen pH-Impuls, wird die Chlorproduktion sofort gestoppt. Die pH-Pumpe läuft dann mindestens 1 Minute. Die Wasserpumpe läuft dabei mindestens 6 Minuten. Wiederholt sich der pH-Impuls, startet die Laufzeit von 1 Minute erneut.

○ **Automatische Abschaltung:**

Läuft die Anlage länger als 1,5 Stunden im Dauerbetrieb ohne längere Impulspause, schaltet sie sich automatisch aus. Die LED leuchtet dann dauerhaft.

○ **Automatische Abschaltung Chlorproduktion**

Bewegt man sich länger als 20 Minuten oberhalb der maximalen Spannung von 23V, geht die Anlage für eine Minute in den Standby-Modus und startet sich danach neu. Sollte die Zelle erneut die maximale Spannung von 23V überschreiten, geht die Anlage auf Störung.

- **Störungen quittieren:** Alle Störungen lassen sich mit dem weißen Quittiertaster beheben.

- **Anlage ausschalten:** Drücken Sie den Quittiertaster 3 Sekunden lang, bis die LED leuchtet.

8. Betriebsmittel / Ersatzteile

Artikel	Artikelnummer
Conditioner (25kg) zur pH – Wertregulierung und Lösung von kalkhaltigen Rückständen	21045P
descon unides Tabs Salz-Tabletten - 25 kg im PE-Sack	21070
DSL 10.000 Schlauchkit für die Schlauchdosierpumpe Wasser mit Rotor gelb	13201
DSL 3000 Schlauchkit für die Schlauchdosierpumpen Sole und Conditioner mit Rotor blau	13203
Rollen-Rotor gelb Rotor für die Schlauchdosierpumpe Wasser	13220G
Rollen-Rotor blau Rotor für die Schlauchdosierpumpen Sole und Conditioner	13220
Dosierschlauch PTFE 6/4 mm, weiß/natur, Einsatz bei Flüssigchlor und Aktivsauerstoff - 3 Meter	15047-3M
Dosierschlauch PVC 6/4mm, weich	15049
Dosierventil 30 aus PVC mit Anschluss DN 4 - 6/4 mm, Tauchrohrtiefe: 30 mm	15069

BA00268

Descon GmbH – Innovative Wassertechnik
Siemensstraße 10 | 63755 Alzenau
Kontakt: info@descon-trol.de